

DJV - TARIFINFO

„Bewegt euch!“



SWR-Intendant Kai Gniffke: Beschäftigte wollen Bewegung im Tarifkonflikt.
Foto: SJV/Pasquale D'Angiolillo

Unter diesem Motto haben heute Morgen rund 100 Beschäftigte von SR, SWR, WDR und ZDF die Intendantinnen und Intendanten auf dem Saarbrücker Halberg begrüßt. Der Saarländische Rundfunk ist heute und morgen Gastgeber der Intendantenkonferenz.

„Schluss mit dem Stillstand. Bewegt euch! Wir wollen faire Honorare.“ Diese Forderungen hatten die Kolleginnen und Kollegen plakativ überall am Straßenrand und auch gut sichtbar auf der Straße angebracht, damit die ARD-Spitzen schon auf der Fahrt zum Sitzungsort einen ersten Eindruck bekommen konnten, bevor sie auf die orange-blau-rote Menschenkette trafen.

Wie SR-Intendant Martin Grasmück stellte sich auch der ARD-Vorsitzende, SWR-Intendant Kai Gniffke, den Demonstrierenden und unter anderem auch WDR-Chef Tom Buhrow. Nur einer war sichtlich verärgert, dass er die letzten Meter zum Konferenzort zu Fuß zurücklegen musste.

„Wir müssen eine Lösung finden“, kam es auch von den Intendanten, allerdings gab es wenig Konkretes. Trotzdem war die Aktion in Saarbrücken mit Unterstützung vom WDR, SWR und dem ZDF ein voller Erfolg. Die Stimmung war gut und die Entschlossenheit groß: Gemeinsam werden wir das wuppen! Und wenn die sich nicht bewegen – dann werden wir uns eben bewegen. Dass wir das können – und wie! – das haben wir heute hier beim SR in Saarbrücken und bei Radio Bremen, dem NDR, dem SWR und dem BR eindrucksvoll bewiesen.



Deutscher
Journalisten-
Verband

Gewerkschaft

TORSTR. 49
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20

E-MAIL: DJV@DJV.DE

INTERNET: WWW.DJV.DE

18. Juni 2024

DJV - TARIFINFO



Deutscher
Journalisten-
Verband
Gewerkschaft

TORSTR. 49
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20

E-MAIL: DJV@DJV.DE

INTERNET: WWW.DJV.DE



Streikende: Preissteigerungen weggesteckt. Foto: SJV/Pasquale D'Angiolillo

Programmausfälle bei Radio Bremen und NDR

18. Juni 2024

Erfolgreich begannen die Warnstreiks im Norden: Bei Radio Bremen fielen zwischen 5.30 und 8.00 Uhr die Hörfunknachrichten komplett aus. Das Format buten un binnen online wurde erfolgreich bis 9.00 Uhr bestreikt, ebenso



Streikende in Bremen: Kühl war nur die Temperatur. Foto: Heike Zeigler

DJV - TARIFINFO

die Sportredaktion am Morgen. Und Bremen Eins, Bremen Vier und Bremen Next sendeten in den Morgenstrecken nur Notprogramme mit Warnmeldungen und Musik. Beim NDR fielen die Nachrichten in NDR Info aus.



TORSTR. 49
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

Beim SWR geriet so manches ins Trudeln

Über die Programmausfälle infolge des Warnstreiks von DJV und ver.di informierte der Südwestrundfunk bereits gestern. Auf seiner Homepage wurde gemeldet: Der Tigerentenclub konnte am Samstag nicht live im Studio produziert werden. Stattdessen wurde von 10:45 bis 11:45 Uhr im KIKA als Ersatzprogramm eine Wiederholungssendung aus dem vergangenen Jahr ausgestrahlt. Die SWR Aktuell Fernsehnachrichten um 18 Uhr entfielen am Wochenende in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Die 19:45 Uhr-Ausgaben wurden jeweils voraufgezeichnet und waren am Samstag 15 Minuten kürzer als sonst. Das Europamagazin wurde nicht im SWR, sondern im Hauptstadtstudio Berlin produziert.

18. Juni 2024

Mehr Infos...

...über den Tarifkonflikt bei den öffentlich-rechtlichen Sendern gibt es auf der DJV-Seite „Fairness funk“:

<https://www.djv.de/einsatzfelder/rundfunk/tarifverhandlungen-2024/>

Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13